

Obersdorf bekommt neue Ortsstraße

Die Baustelle ist schon ausgewiesen, die Maschinen schon da: Warum also die Straße nicht gleich komplett sanieren? Der Gemeinderat Kirchendemenreuth fackelt nicht lange und bevollmächtigt Bürgermeister Gerhard Kellner.

Obersdorf. (sne) Ortstermin in Obersdorf: Bürgermeister Gerhard Kellner und die Gemeinderäte sahen sich die Straßen im südlichen Teil an. Momentan laufen dort bereits Ausbauarbeiten. Auch die Ortsstraße entlang der Hahnenmühle zum Ortskern weist so manches Schlagloch auf. Und so hatte Kellner die Idee: „Warum machen wir die Straße nicht gleich mit? Die Teermaschinen sind schon da und die Baustelle ist bereits eingerichtet.“

Das Problem an der Sache: Zum Zeitpunkt der Gemeinderatssitzung waren die Kosten noch unklar, ein Treffen finde erst noch statt hieß es. Die Gemeinderäte machten den Vorschlag, den Bürgermeister innerhalb eines Kostenrahmens zur Auftragsvergabe zu bevollmächtigen, denn der Tenor im Gemeinderat war klar: „Wir sollten es mitmachen, dann wären die Straßen in Obersdorf erledigt.“

Einstimmig sprachen sich die Gemeinderäte für die Erteilung einer Ermächtigung für den Bürger-



Bürgermeister Gerhard Kellner und die Gemeinderäte nehmen die Ortsstraße in Obersdorf in Augenschein.

Bild: sne

meister zur Auftragsvergabe aus. Bei dieser Gelegenheit sah sich das Gremium einen Feldweg Richtung Süden nach Wendersreuth an. Kellner will die ersten 40 Meter bis zu einem Wasserhäuschen abziehen und teeren lassen. Dazu will der Bürgermeister eine zehn Zentimeter starke Tragdecksicht auftragen lassen.

Die Gemeinderäte waren sich einig, dass der Grund des Feldwegs sehr massiv sei und ohne großen Aufwand geteert werden kann. Die

„Warum machen wir die Straße nicht gleich mit? Die Teermaschinen sind schon da und die Baustelle ist bereits eingerichtet.“

Bürgermeister Gerhard Kellner

Kosten will er auf besagtem Termin mit der Baufirma besprechen, war aber zuversichtlich, dass diese im Rahmen bleiben: „Aus Erfahrung schätze ich, dass der Weg unter 10 000 Euro kostet.“

Jedoch führt der Weg über Gebiet der Jagdgenossenschaft. Bei ähnlichen Vorhaben wurde diese an den Kosten beteiligt. Der Gemeinderat beschloss, auch bei dieser Maßnahme die Gesellschaft mit 25 Prozent zu beteiligen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Dritter Messecup des SV Etzenricht am 13. Juli

Etzenricht. (war) Die Neuauflage des Messecups geht am Samstag, 13. Juli, zwischen 10 und etwa 16.30 Uhr auf dem Gelände des SV Etzenricht über die Bühne. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Fußball trifft auf Ausbildungsunternehmen“. Zielgruppe für renommierte Firmen aus der Region sind die B- und A-Junioren. Zwölf Teams nehmen am Turnier teil und werden mit Sachpreisen bei der Siegerehrung belohnt.

Bei der Aktion sollen erneut gezielt Junioren-Fußballer, die vor einer Berufswahl stehen und sich für eine Fachrichtung entscheiden, von einem breit gefächerten Angebot und einer kompetenten Beratung durch die beteiligten Ausbildungsfirmen aus der Region profitieren. Zwischen den Fußballspielen haben die jungen Sportler während der Spielpausen reichlich Zeit, sich mit

den verschiedenen und vielseitigen Ausbildungsangeboten der Unternehmen zu beschäftigen. Es wirken mit: BHS Corrugated aus Weiherhammer, Constantia Flexibles aus Pirk, Seltmann Weiden, Pilkington NSG Group aus Weiherhammer, OWS Service für Schienenfahrzeuge aus Weiden, C4Trends aus Weiherhammer, Nexans autoelectric aus Floß und Witron aus Parkstein.

Auch andere interessierte Jugendliche, Familien und Fußballfans sind eingeladen, für Speisen und Getränke ist den ganzen Tag über gesorgt. Im Rahmenprogramm kommen Teams und Einsatzfahrzeuge und -werkzeuge der Feuerwehr Etzenricht, der Polizei Weiden und der Wasserwacht Weiden (mit Boot) hinzu. Das BRK, vertreten durch die Gruppe aus Rothenstadt zeigt, wie man Verbände anlegt und eine Herzdruckmassage gestaltet.



Beratung für Ausbildungsthemen hat Platz zwischen den Fußballspielen beim Messecup

Archivbild: war

EM-Schießen der Jungschützen in Schirmitz

Schirmitz. (exb) Anlässlich der Fußball-EM suchten auch die Hubertus-Schützen den Europameister, teilt der Verein mit. 17 Jungschützen gingen an den Start. Sie mussten je zehn Schuss im Modus Zehntelringwertung und zehn Schuss auf die Kästchenscheibe abgeben.

Am besten gelang dies Miriam Rottenberg, die mit dem Lichtgewehr angetreten war und mit 149 Punkten auf Platz 1 landete. Sie sicherte sich den großen EM-Pokal und verwies Timo Balzer mit 145 und Nikolas Kalis mit 144 Punkten auf die Ränge 2 und 3 verweisen. Dahinter landeten Ruben Zmrzly und Elias Rottenberg, die sich alleamt über Urkunde freuten.

Für alle Teilnehmer hatte Jugendleiterin Monika Robl neben Fußball-Gummibärchen auch Fanartikel als Preise vorbereitet, die bei



Die erfolgreichen Teilnehmer am EM-Schießen der Hubertus-Schützen freuen sich über ihre Preise.

Bild: Josef Robl/exb

den Jungschützen großen Anklang fanden und mit denen sie die Na-

tionalmannschaft bei den EM-Spielen anfeuern konnten.

Kurz nicht aufgepasst: Zwei Verletzte

Mantel. (phs) Ein Rentner aus Weiherhammer war mit seinem Auto auf der Naabstraße in Mantel unterwegs. Als ein vor ihm fahrender 41-jähriger Skodafahrer anhalten musste, übersah das der Senior und fuhr auf. Beide Fahrer wurden nach Polizeiangaben leicht verletzt. Der Unfallverursacher wurde in ein Krankenhaus eingeliefert. An beiden Wagen entstand Schaden von je 2000 Euro.

TIPPS UND TERMINE

Weierhammer pflegt Freundschaft mit Tachov

Weierhammer. (exb) Das 25. Betriebsjubiläum der BHS Corrugated in Tachov (Tachau) bildete 2019 den Auftakt für eine Partnerschaft und freundschaftliche Beziehungen zwischen beiden Orten. Dies wurde am 20. Juli 2019 bei einem Festakt mit der Unterzeichnung eines Partnerschaftsvertrags durch Bürgermeister Ludwig Biller und seinem tschechischen Kollegen Ladislav Macak bekräftigt.

In den Corona-Jahren ist diese Freundschaft ins Hintertreffen gerückt. Heuer wurden die Kontakte wieder aufgenommen. Eine gute Möglichkeit, den Kontakt noch enger zu knüpfen, bietet das Stadtfest in Tachov vom 2. bis 4. August. Die Gemeinde stellt dafür am Samstag, 3. August, einen Bus zur Verfügung.

Geplanter Ablauf: Abfahrt Kaltenbrunn (Marktplatz) 10.45 Uhr, Weiherhammer (Festplatz) 11 Uhr, Ankunft in Tachov gegen 12 Uhr, 12.30 Uhr Parade der Stadt Tachov, Zeit für Mittagessen und zur freien Verfügung, 15 Uhr Führung durch die Historische Reitschule, 17 Uhr Besuch des Stadtfestes, circa 21 Uhr Rückfahrt, 22.15 Uhr Ankunft in Weiherhammer, 22 Uhr in Kaltenbrunn.

Interessenten melden sich bei Sabine Thiede, Rathaus, unter (09605) 920110 oder thiede@weierhammer.de an. Die Fahrt ist kostenlos.

Nächste Blutspende in Weiherhammer

Weierhammer. (exb) Aufgrund der geringen Haltbarkeit von gespendetem Blut braucht es laut des BRK-Kreisbereitschaftsleiters Gerd Kincl in den kommenden Wochen dringend ausreichend freiwillige Lebensretter, um die Versorgung mit Blutpräparaten aufrecht zu erhalten.

Die Möglichkeit bietet sich am Mittwoch, 31. Juli, von 16 bis 20 Uhr in der Mittelschule Weiherhammer. Terminreservierung ist im Internet unter www.blutspendedienst.com/weierhammer möglich.

Häuser für Primiz am Sonntag schmücken

Kohlberg. (exb) Der Kirchenzug mit Primizant Matthias Merkl am Sonntag, 7. Juli, soll in einem sehr feierlichen Rahmen stattfinden. Der Primiz-Ausschuss bittet die Anwohner des Marktplatzes daher, ihre Häuser entlang der Straße bis spätestens 9.30 Uhr für den Festzug anlässlich der Primizfeier mit Birken, Fähnchen oder Blumen.



ntticket.de

 - DAS REGIONALE TICKETSYSTEM FÜR DIE OBERPFALZ

 Unter www.nt-ticket.de finden Sie eine Vielzahl an regionalen Veranstaltungen!

KURZ NOTIERT

„Sweet“-Tribute-Open-Air am Sportplatz in Etzenricht

Etzenricht. (war) Beim „Sweet“-Tribute-Open-Air am Samstag, 6. Juli, um 19 Uhr rockt die Coverband „Ballroom Blitz“ den Sportplatz. Einlass ist ab 18 Uhr. Als Vorgruppe liefert „Major Overdrive“ aus Pleystein melodischen Hard Rock angereichert mit einer Prise Metal. Der Eintritt kostet 17 Euro.